



# Neue Halle verschafft SV Wald Aufwind

Mitgliederzahl auf 571 gestiegen – Sparten mit verbesserten Möglichkeiten sehr zufrieden

Wald (la). Es sei eine etwas untypische Jahresversammlung, die der SV Wald erlebe, betonte Vorsitzender Peter Frischmann. Handelte es sich doch um die erste des Sportvereins in der vereinseligen „Waldhalle“. Dazu innotierte die Blaskapelle Wald zu Beginn das SV-Lied, das alle Mitglieder fleißig mitsangen.

Kultur: Musikkapelle, Kirchenchor, Theatergruppe und Sportverein seien gemeinsam unter einem Dach und darauf sei er besonders stolz, bekundete Frischmann in seinem Jahresbericht. Die Mitgliederzahl sei auf 571 deutlich gestiegen, wobei 354 aktiv Sport betreiben. Dies bedeute, dass jeder zweite Wald-Mitglied im Sportverein ist.

Dabei gab er auch eine Vorausschau für das nächste Jahr. Noch vor Weihnachten soll die neue SV-Zeitung erscheinen. Diverse Hallenturniere von der E-Jugend bis hinauf zu den Senioren sollen während der Wintersaison ausgetragen werden. Der große Faschingsball steigt Ende Januar mit der Kapelle „Voice“. Der beliebte Vereinsausflug führt vom 30. September bis 3. Oktober in die Rheinmetropole Düsseldorf. Zum Abschluss dankte er al-

len Mitgliedern mit den Worten: „Ihr könnt stolz sein auf das was geleistet wurde.“

Gabi Frank (Sparte Gymnastik) resümierte, dass die neue Halle einen enormen Aufschwung bei Kinderturnen, Rückengymnastik, Stepp-Aerobic und neu bei der Ski-Gymnastik gebracht habe. Ohne die zahlreichen Helfer wäre dies nicht zu bewältigen. Hanni Pursche berichtete, dass die Volleyballer nach 25 Jahren Eichenkranz-Runde heuer in die A-Klasse aufgestiegen sind. Auch dort sei ein Zuwachs zu verzeichnen. So gehe die Abteilung mit zwei Senioren- und einem Jugendteam in die neue Punkterunde.

## Bundesliga-Luft geschmuppert

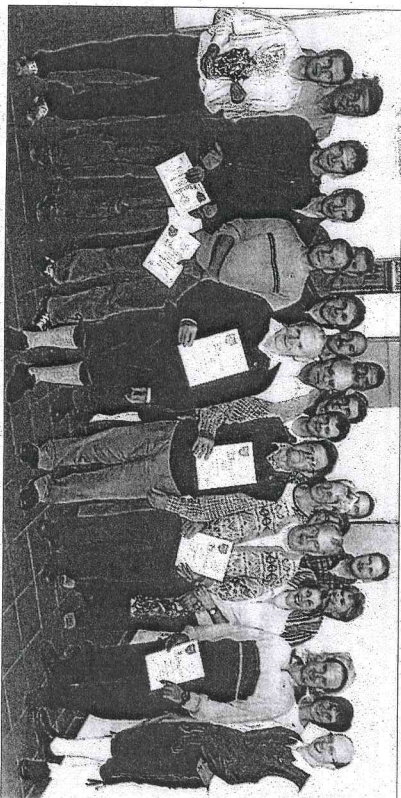
Laut Andreas Vogler (Fußball) überwindet die erste Mannschaft auf dem zweiten Platz und das Reserveteam auf Platz eins. Dies sei mit ein großer Verdienst des neuen Trainers Reinhard Heidl, der den Aufstieg in den nächsten Jahren anstrebe. Das Ausnahmschild sei Schiedsrichter Martin Vogler, der im dritten Jahr in der Regionalliga pfeift. Er darf somit Spiele in der drithöchsten Klasse leiten und in der 2. Bundesliga an der Linde stehen, wie zuletzt beim Spiel 1. FC Köln gegen LR Ahten.

Außerdem sind Rudolf Vogler und Bernhard Hipp in der Bezirksoberliga eingesetzt.

Bei der Sparte Tennis erklärte Walter Schuster, dass die Extra-Beiträge wegfallen sollen. Es reiche die normale Mitgliedsbeitrag. Roland Kölbl (Eishockey) berichtete vom Raiffeisenpokal, wo das Team Rang drei erreicht hatte.

Laut Jugendleiter Werner Pursche werden von den Nachwuchstrahern gut 1500 Stunden ehrenamtlich geleistet. Die Spielgemeinschaft mit dem TSV Langenwang, die bestens funktionierte, werde ebenfalls von zwei Pursches (Oto und Emil) trainiert. Im Dezember kommt der Nachwuchs des TSV 1860 München zu einem Freundschaftsspiel gegen die einheimische D-Jugend nach Wald. Die Möglichkeiten der „Waldhalle“ haben sich bis zum Bayerischen Landessportverband herumgesprochen. So findet im Dezember ein Ausscheidungsturnier statt, etwas später wird ein Trainingseingang abgehalten.

Schatzmeister Rudi Vogler stellte fest, dass der SV Wald auf geordneten Beinen steht. Im Anschluss ans gemeinsame Essen und einigen Liedern des Kirchenchores präsentierte Stefan Börmann im Film „Ein Traum ist wahr geworden“, wie in neun Monaten die „Waldhal-



Auf einen Stamm vieler treuer Mitglieder kann der SV Wald gut bauen. Zahlreiche von ihnen wurden während der Jahresversammlung geehrt.  
Foto: Edmund Lanzer

la“ regelrecht aus dem Boden gestampft wurde.

## Seit Jahrzehnten treu

Mit der goldenen Ehrennadel (50 Jahre) wurden Theo Pursche und Josef Steidle, für (40 Jahre) Peter Bayrthof und Rudolf Gottfried ausgezeichnet. Maria Ampller, Christa Paulsteiner, Inngard Krumm, Maria Werscher, Anton Abrell, Wolfgang Bayrthof, Michael

Guggemos, Manfred Schmid, Winfried Hensel, Herbert Epple, Christian Fischer, Gerhard Gottfried, Michael Möst, Roland Kölbl und Siegfried Müller erhielten die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Treue zum Verein. Den neu geschaffenen SV Wald-Sonderpreis erhielten Hanni Pursche, Gabi Frank, Alexandra Guggenos, Stefan Börmann, Alfred Steiner und Emil Pursche, die seit Jahren oder Jahrzehnten im Hintergrund wichtige Arbeit für den Verein leisten.